

Pressemitteilung

19. Oktober 2023

Buntes Blüten-Buffer für Wildbienen am Kieler Hockeyplatz

Mit etwas Glück summen schon im nächsten Frühjahr jede Menge Wildbienen, Hummeln, Schwebfliegen und Schmetterlinge über den Platz des 1. Kieler Hockey- und Tennisclubs am Nordmarksportfeld in Kiel. Zwischen Tennisplatz und Hockeyfeld säten Insektenretterin Antje Walter von der Stiftung Naturschutz Schleswig-Holstein und Thomas Piskorski, Vize-Präsident des 1. Kieler Hockey- und Tennisclubs zwei Flächen mit einer Gesamtgröße von ca. 600 m² ein. Jede Menge schleswig-holsteinische Wildpflanzen-Schönheiten bekommen dann ein neues Zuhause, darunter viele Insektenmagneten wie mehrere Nelkenarten und auch echte Raritäten wie Ochsenzunge und Schwarznessel. Der Vorstand des 1. Kieler Hockey- und Tennisclubs will so einen Beitrag zur Artenvielfalt in den grünen Lungen der Stadt leisten.

Vor dem Clubheim schaut man demnächst auf eine blühende Wiese und zwischen Tennisplätzen und Hockeyfeld wurde eine monotone Rasenfläche in ein zukünftiges Insektenparadies verwandelt.

Interessierte, die etwas für Insekten und das Klima tun wollen, finden ihre regionalen Ansprechpartner*innen auf der Internetseite des Projektes: www.insektenreich-sh.de

Die Vielfaltschützer*innen des Projekts Blütenbunt-Insektenreich beraten und unterstützen Firmen, Kommunen, Friedhofsverwaltungen oder Institutionen in Schleswig-Holstein, die dauerhafte Wiesen oder Saumstreifen anlegen wollen.

Das Verbundprojekt „Blütenbunt-Insektenreich“ wird von 2020 bis 2026 mit rund fünf Millionen Euro im Bundesprogramm Biologische Vielfalt durch das Bundesamt für Naturschutz mit Mitteln des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz gefördert. Die Verbundpartner sind die Stiftung Naturschutz Schleswig-Holstein (Koordination und Leitung des Projektes), der Deutsche Verband für Landschaftspflege (DVL) und das Leibniz-Institut für die Pädagogik der Naturwissenschaften und Mathematik (IPN) an der Universität Kiel. Drittmittel werden durch das Ministerium für Energiewende, Klimaschutz, Umwelt und Natur in Schleswig-Holstein und die Kreise Nordfriesland, Dithmarschen und Rendsburg-Eckernförde bereitgestellt.

Verantwortlich für diesen Presstext:

Mathias Büttner, Stiftung Naturschutz Schleswig-Holstein
Eschenbrook 4, 24113 Molfsee, Tel. 0431/210 90-212
E-Mail: info@stiftungsland.de, www.stiftungsland.de